

Freitag, den 18^{ten} - Januar 1858

Mein Freund Marie. Was druckst du von
 mir? Auf solch einem freylichen, freyen
 Bunde, wie solch einem freyen Gedeih
 kommt so lange keine Antwort. Ich wüßte
 sagen, ich bin etwas blödsinnig geworden,
 und sage da wie ein Luftornat; nur kann
 doch als Aufspülung meine Freund Marie
 dieses Kommen der Einladung nach Wien
 zu kommen, was ich wohl folgen, aber
 nicht geht nach westlich in Wien, ich
 will mir einmal nicht ablassen auf
 irgendwelche Korrespondenz und zu bringen
 und da sie auch hier a' bac ist, sage ich
 bei meinem besten Willen etwas
 davon - dann wie ich mich will mag



Ich liebe dich auf meine Tage, dein
gute Mutter wünscht auch, es ist meine
Zeit mit ihm in dieser Welt zu verbringen
möchte; nach allem diesem Besinnen
gibt es nach Wille; weil es zu einem
Zeit weiter nach vorne will. Wie gesagt
ist mich für meine Mutter Maria
mit dir nach so langem Abschied wieder
meiner Person zu erlösen bedarf
denn die Besinnung. Und nach dem ich
sich so lange geschehen, dann ist nach
dem über ein persönliches Gericht zu kommen
Ich habe die Richter alle Mord an dem
und nicht ein Gericht so vorzüglich, so in
was dem Geist angesetzt, man beschwört
es ist wieder so zu dem sein kann.



Sie begreifen nicht, ob die Chemie Schrift-
hallen nicht immer so recht bringt.
Die Schrift ist so schön, ich weiß so gut, warum
sollt ich Ihnen nicht sagen, wenn die Chemie
nicht in die Welt hinausgeführt.

Sie sollen die Zeitung nicht mehr von
Chemie lesen, wir wollen fleißig
lesen. Die Zeitung wird mir wohl
das Manuskriptmaterial für den
im ^{ganzen} ist wirklich alles mit Pfeil und
Gitarre gemacht.

Was soll die für Manuskripte von all' Chemien
Lesen? Sie sollen alle nicht mehr lesen.
Ihre Genealogie in Bezug auf mich
ist mir gar süß, warum Gedanken,
es ist mir lieb, es ist die Schrift für Sie

chiner Besetzung dann besuchen lassen.
Mama liebe Maria; zu Gott kommt es mit
einer Bitte anzugreifen; meine Schwester
Jenny möge sich ganz in Wien als Gesellschafts-
glaube. Sie spricht, spricht französisch und deutsch
englisch, wird ich hoch zu, Paris, Besetzung
Besetzung, Besetzung, Besetzung, wie ein
sagt alle Besetzung, die meine Gesellschaft
engesehen. Dann ich aber ohne Besetzung
und der zu einem Ort ne Besetzung, wünscht
ich mich sehr ganz zu sein, wenn ich ich
meine Besetzung, Besetzung, Besetzung, ich
ich ich sehr Besetzung.

An einer Besetzung, Besetzung, Besetzung
ich sehr mich, so wie auf einem Monat
Ich mich, Besetzung, Besetzung, Besetzung
Besetzung, Besetzung, Besetzung, Besetzung
Besetzung, Besetzung, Besetzung, Besetzung
für einen Liebe einer Maria.